

BUNDESAMT FÜR VERKEHR
OFFICE FÉDÉRAL DES TRANSPORTS
UFFICIO FEDERALE DEI TRASPORTI
FEDERAL OFFICE OF TRANSPORT

3003 Bern, 20. Februar 1998

Herrn F. Girardin, at , **EILT!**

FöV: Auftrag Ueberprüfung Investitionsprogramm und Einnahmen

Sehr geehrter Herr Girardin

Wie Sie wissen, unterbreitet der Vorsteher UVEK dem Bundesrat am kommenden Mittwoch ein Aussprachepapier zur Haltung des Bundesrats in der Differenzbereinigung FöV. In Absprache mit der EFV und dem Generalsekretariat UVEK wurde folgende Position festgelegt (Stand Freitag 20.2., 12.00 Uhr):

- Verzicht auf den Benzinfünfer
- Festhalten am Bevorschussungsplafonds von 4,2 Milliarden Franken (keine Aufweichung), Erstreckung der Bauprogramme in Abhängigkeit davon (z.B. BAHN 2000 2. Etappe)
- falls laufende Ueberprüfung des Investitionsprogramms und der Einnahmen eindeutige Finanzierungsengpässe ergibt, Unterstützung des Minderheitsantrags Seiler (0,15% MWSt) im Ratsplenum.

Auftrag: Die laufende Ueberprüfung des Investitionsprogramms und der Einnahmen ist in Zusammenarbeit mit den Bahnen und der EFV zu intensivieren und bis 26. Februar 1998 abzuschliessen (an F). Es ist ein Bauprogramm anzustreben, das die Einhaltung des Plafonds von 4,2 Milliarden Franken ohne Benzinfünfer und mit 0,1% MWSt erlaubt. Das Ergebnis ist in einem kurzen Bericht festzuhalten und auch grafisch darzustellen. Dieser Bericht kommt ins Dossier des DC für die Beratungen vom 2./3. März 1998 und wird auch in der KVF SR dienen.

Ich bitte Sie, diesen Auftrag umgehend an die Hand zu nehmen.

Mit freundlichen Grüssen

BUNDESAMT FÜR VERKEHR

Dr. Max Friedli, Direktor

Kopie z. K. an:

- F, T, sup, lun/aa

Beilage 2

Baubeginn, Inbetriebnahme und Kosten der einzelnen Bauteile

Projekt	Baubeginn	Inbetriebnahme	Kosten
NEAT			[Mio. Fr.]
Lötschberg-Basistunnel	2000	2007	3'430
Gotthard-Basistunnel	2000	2011	6'730
Ceneritunnel	2006/7	2016	1'620
Zimmerbergtunnel	2006/7	2013	830
Ausbauten St. Gallen – Arth-Goldau	2007	2011*	90
Verbindung Zürichsee- Gotthardlinie	2011	2016	200
Projektaufsicht			80
Streckenausbauten Lötschbergachse	2001	2007*	260
Streckenausbauten Gotthardachse	2006	2012*	330
BAHN 2000			
Erste Etappe (beschlossene Projekte)	1995	2005	6'700
Heute noch nicht beschlossene Projekte aus erster Etappe	2006	2010*	800
Zweite Etappe	2011	2022*	5'900
Lärmschutzmassnahmen	2000	2015*	2'250
Anschluss an das europäische Hochleistungsnetz	2002	2012*	1'200

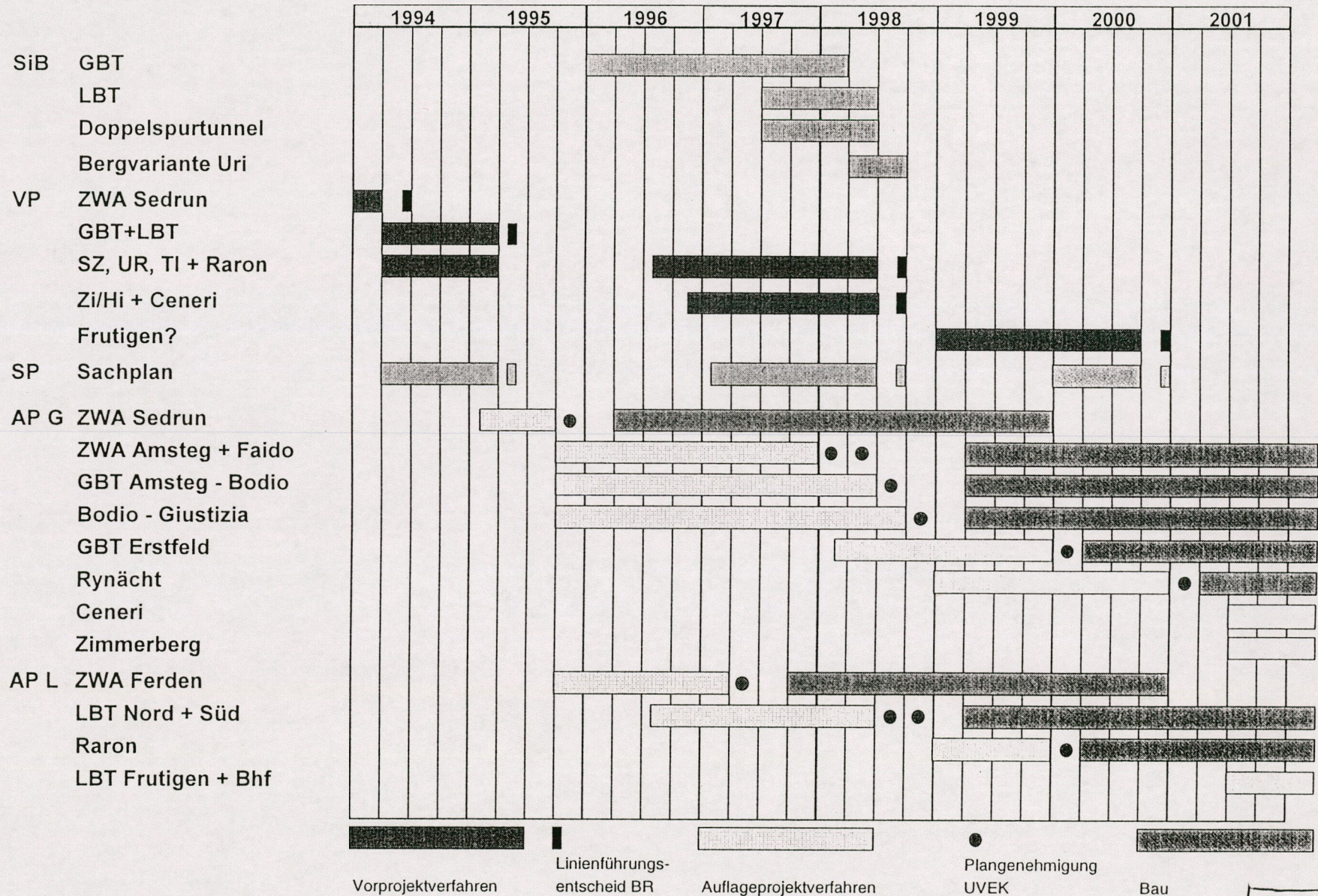
Der Baubeginn der Projekte der zweiten Phase kann sich je nach Ablauf der Bewilligungsverfahren und des Baufortschritts sowie der politischen, betrieblichen und finanziellen Lage verschieben.

* Bei diesen Projekten kann es sich um mehrere Teilprojekte handeln, deren Realisierungszeiten unterschiedlich sind. Die Inbetriebnahme kann z.T. früher erfolgen. Das angegebene Jahr bezieht sich auf den Abschluss des Gesamtprojektes.

AlpTransit Genehmigungsverfahren

Stand Februar 1998

(Annahme FöV: Gotthard- und Lötschberg-Basistunnel 1. Phase; Rest 2. Phase; Volksabstimmung 4. Quartal 1998)



Vorprojektverfahren

Linienführungsentscheid BR

Auflageprojektverfahren

Plangenehmigung UVEK

Bau

Stand: 17.02.98
UVEK

Hypothesen

- Systementscheid Basistunnel bleibt bei 2 Einspurröhren
- Abstimmung LSVA September 1998 : positiv
- Abstimmung FöV November 1998 : positiv
- Ausschreibung Basistunnel OK (exkl. Vergabe resp. Vertragsabschlüssen)
Go : Zugangsstollen
Lö : Basistunnel nach N und S von Mitholz / Zugangsstollen Steg
- Verfahren gem. Planung mir/scr Stand Januar 1998/Version 11.2.98 plus Korrekturen vom 12.2.1998 (T, mir, map)